

Pfarnachrichten

02. Mai 2026 bis 10. Mai 2026

5. Sonntag der Osterzeit

Für den 1. Petrusbrief sind wir Christen wie Steine, die auf diesem Eckstein Jesus Christus, der die Ausrichtung vorgibt, aufbauen. Christen als eine Gemeinschaft, die auf jemandem aufbauen, der von Fachleuten verworfen, aber von Gott ausgewählt worden ist, eine zentrale Bedeutung und Ausrichtung zu haben. Kirche hat also im Fundament einen Grundstein liegen, der nicht nur die Richtung des Ganzen angibt, sondern der von Fachleuten nie und nimmer als Grundstein verwendet worden wäre. Wir haben als Kirche also schon das „Ganz Andere“, das „Gegen jede Erfahrung“ als Grundstein. Dieses Gebäude hat nur Bestand, wenn wir Christen uns nach diesem Eckstein Jesus Christus ausrichten. Tun wir das nicht, stürzt das ganze Gebäude zusammen. Das liegt aber nicht am Eckstein, sondern daran, ob Christen – wie lebendige Steine – bereit sind und durch ihr Leben zu erkennen geben, dass sie sich nach dem Eckstein ausrichten und auf ihn gründen.

Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt.

Christen, Kirche ist dieses Leitwort für den weiteren Bau der Kirche in den Bauplan eingezeichnet. Die Feier der heiligen Messe feiert im Kern Wandlung: unscheinbares Brot wird zur Verkörperung Jesu Christi. Uns sollte als Kirche also unerwartet Neues und Anderes weit weniger erschrecken oder mit Sorge erfüllen, als wenn alles scheinbar glatt und wie geplant abläuft. Der Eckstein Jesus Christus, der vielen religiösen Fachleuten damals quer lag, tut dies vermutlich immer noch: Er liegt quer zu so manchen unserer Vorstellungen – von IHM, von Christ- und Kirche-Sein. (Vgl. auch: 1 Kor 1,26-31)

Gerade Ostern zählt zu diesen Erfahrungen: Mit dem leeren Grab, mit der Auferstehung Jesu Christi hatte niemand gerechnet. Es zählte nicht zu den üblichen Erfahrungen – selbst der Gläubigen nicht.

Wir dürfen gespannt und neugierig sein, auf was uns die Ereignisse unserer Tage aufmerksam machen möchten: Auf welche Ent-Täuschungen oder auf welche von uns verworfene Grundlegung und Ausrichtung uns Gott gerade stößt ...

Christoph Mingers, aus: Botschaft heute

**Katholische
Kirche
Niederkassel
Nord**

Pastoralbüro, Rheinstr. 35
53859 Niederkassel
Tel.: 02208-4536
E-Mail: pl@k-k-n-n.de
Internet: www.kknn.org

Öffnungszeiten:

Pastoralbüro

Mo 09.00 – 12.00 Uhr

Di 09.00 – 12.00 Uhr

Mi 09.00 – 12.00 Uhr

15.00 – 17.00 Uhr

Do 09.00 – 12.00 Uhr

Fr 11.00 – 14.30 Uhr

Büro Niederkassel

Mi 08.30 – 11.00 Uhr

Tel.: 02208-4562

Pfarrer Thomas Schäfer

Telefon: 02208-4536

E-Mail: pl@k-k-n-n.de

Diakon Norbert Klein

Telefon: 02208-1700 oder

0160-91010722

E-Mail: norbert.klein@erzbistum-koeln.de

Gemeindereferentin

Angelika Silva

Telefon: 0160-91012595

E-Mail: angelika.silva@erzbistum-koeln.de

Pater Roy Kadaviparambil
(Subsidiar)

Telefon: 0160-91009966

joseph-roy.kadaviparambil-xavier@erzbistum-koeln.de

Seniorenheimseelsorge

Pfarrer Johannes Fuchs

Telefon: 02208-5002746

E-Mail: joh-fuchs@t-online.de

Samstag, 2. Mai 2026

18.00 Sieben Schmerzen **HI. Messe**

Sonntag, 3. Mai 2026

5. Sonntag der Osterzeit

App 6,1-7,1 Petr 2,4-9, Ev: Joh 14,1-12

09.30 St. Matthäus

HI. Messe

11.00 St. Jakobus

HI. Messe

Dienstag, 5. Mai 2026

11.00 St. Ägidius

Trauerfeier

19.00 St. Ägidius

HI. Messe

Mittwoch, 6. Mai 2026

08.15 St. Matthäus

Frauenmesse

14.30 St. Ägidius

Andacht in Gemeinschaft der Senioren

Donnerstag, 7. Mai 2026

08.15 St. Matthäus

Schulgottesdienst

08.15 Emmauskirche

Schulgottesdienst

10.00 Sieben Schmerzen

HI. Messe

18.00 St. Matthäus

Maiandacht als Friedensgebet

Freitag, 8. Mai 2026

07.30 St. Jakobus

Laudes

09.00 St. Jakobus

HI. Messe als Exequien

18.00 Alter Turm Ranzel

Maiandacht

Samstag, 9. Mai 2026

Kollekte für den Katholikentag

14.00 St. Jakobus

Trauung

15.30 St. Jakobus

Tauffeier

18.00 St. Ägidius

HI. Messe

Sonntag, 10. Mai 2026

6. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für den Katholikentag

App 8,5-8.14-17,1 Petr 3,15-18, Ev: Joh 14,15-21

09.30 St. Matthäus

HI. Messe

10.00 St. Ägidius

Kirchendetektive

11.00 St. Jakobus

HI. Messe für die LuV der Pfarrgemeinde

Gottesdienste im Fernsehen: Sonntag, 03.05.2026, 09.30 Uhr aus der Kirche des Hl. Sava, Düsseldorf (orthodox) (ZDF) und am Sonntag, 17.05.2026, 09.30 Uhr Abschlussgottesdienst des **Katholikentages** vom Residenzplatz, Würzburg (ZDF).

Die Kirchenvorstände der Kirchengemeinden St. Jakobus, St. Matthäus und Sieben Schmerzen Mariens haben die Annahme der **Jahresabschlüsse** für das Jahr 2024 beschlossen. Die benannten Jahresabschlüsse können noch bis Montag, 04.05.2026 im Pastoralbüro Lülsdorf während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Im Monat Mai finden regelmäßig die **Maiandachten** donnerstags um 18.00 Uhr in St. Matthäus, freitags um 18.00 Uhr am Alten Turm Ranzel statt. Diese Gebetszeiten laden dazu ein, mit und wie Maria zu glauben, zu hoffen und zu lieben.

In den Kriegsgebieten werden die Kampfhandlungen mehr oder weniger intensiv geführt, werden die vereinbarten Waffenstillstände in diesen Tagen mehr oder weniger eingehalten. Für die Menschen in den betroffenen Gebieten bedeutet dies einen Wechsel zwischen Angst von neuerlicher Gewalt und Hoffnung auf Schritte zum Frieden.

Diese Sehnsucht nach **Frieden** wird am kommenden Donnerstag, 07.05.2026 in der Maiandacht um 18.00 Uhr in St. Matthäus ins **Gebet** genommen.

Herzliche Einladung auf diese Weise die Verbundenheit mit den vielen, die Unfrieden erleiden, zu zeigen.

In der Sehnsucht nach **Frieden** und in Verbundenheit mit den von vielfältigem Leid Betroffenen, läuten weiterhin die **Glocken** um 19.00 Uhr, und zwar jeden Sonntag und jeden 2ten Werktag: Montag – Mittwoch – Freitag.

Bei Katholikentagen kommen viele Katholiken und Gäste aus Deutschland, Europa und der Welt zusammen, um gemeinsam zu beten, zu diskutieren und zu feiern. Gottesdienste, große und kleine Podien, Werkstätten, Konzerte, Ausstellungen, Theater und vieles mehr erwarten die Besucher.

Der 104. Deutsche **Katholikentag** findet vom 13. Mai bis 17. Mai 2026 in Würzburg statt. Er steht unter dem Leitwort „Hab Mut, steh auf“ (Markus 10,49). Es ist der Geschichte des blinden Bettlers Bartimäus entnommen. Sein Umfeld ermutigt Bartimäus, seiner Hoffnung auf Jesus zu trauen, auf ihn zuzugehen.

In Zeiten gesellschaftlicher Krisen (u. a. Klima, Demokratie) und Konflikte (u.a. Ukraine, Naher Osten) gibt es für Christen einen Grund mutig zu sagen: Wir stehen auf für Frieden, Freiheit und Menschenwürde. Einander zu sagen „Hab Mut, steh auf!“ und darin im Tun gegenseitig zu stärken, dazu können die Begegnungen auf den Katholikentag beitragen.

Die Verbundenheit wird außer in Gedanken und Gebeten auch in der Kollekte am 09./10.05.2026 sichtbar.

Am 5. und 6. Juni 2026 findet in Köln zum zweiten Mal die Eucharistische Konferenz „**kommt und seht**“ statt. Am Veranstaltungsort x-Post gibt es verschiedene Angebote unter dem Leitwort „Die Eucharistie als Quelle unserer Einheit“. Eine Programmübersicht, die Hinweise zur Teilnahme enthält, liegt an den Schrifständen aus.

In der Pfarreiengemeinschaft gibt es verschiedene **Angebote für Senioren**, in der Regel:

- in St. Matthäus wöchentlich mittwochs um 14.30 Uhr im Roncallihaus;
- in St. Ägidius am 1. Mittwoch im Monat (diesen Mittwoch, 06.05.2026) beginnend mit einer Andacht um 14.30 Uhr und anschließendem Beisammensein im Ägidiushaus;
- in St. Jakobus jeden 2. und 4. Dienstag im Monat beginnend mit einer Hl. Messe um 14.30 Uhr und anschließendem Beisammensein im Matthiashaus. Wer bei diesen Treffen ehrenamtlich in der Küche unterstützen kann, melde sich bitte bei Frau Mundorf unter 0173/5705029.